

ORGANISATORISCHES

TAGUNGSORT

Internationales Congress
Center Dresden
Ostra-Ufer 2
01067 Dresden



HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist für die Tagung und die Abendveranstaltung begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei EIPOS bearbeitet und schriftlich (per E-Mail) bestätigt.

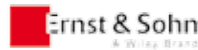
IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Dipl.-Ing.-Ök. Petra Schlopsnies
Tel.: +49 351 404 704 221, E-Mail: brandschutz@eipos.de

FORTBILDUNGSPUNKTE

Teilnehmer erhalten eine Punktbewertung bzw. Anerkennung durch zahlreiche Architekten- und Ingenieurkammern.
Details finden Sie unter www.eipos-sachverstaendigentage.de

MEDIENKOOPERATION



KONTAKT

EIPOS Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH
Ein Unternehmen der TUDAG Technische Universität Dresden AG

Freiberger Straße 37, 01067 Dresden
Tel. +49 351 404 704 210, Fax +49 351 404 704 220
brandschutz@eipos.de
www.eipos-sachverstaendigentage.de

ANTWORT E-Mail: brandschutz@eipos.de
Fax: +49 351 404 704 220

Ich melde mich verbindlich für die 19. EIPOS-Sachverständigentage Brandschutz am 19./20. 11. 2018 in Dresden an.

490 € 350 € Behördenvertreter
 450 € EIPOS-Absolventen 310 € EIPOS-Dozenten

Im Preis (Mwst.-frei) enthalten: Tagungsband, Pausenversorgung und Tagungsgetränke, Mittagessen

Ja, ich nehme an der Abendveranstaltung teil.
 Ich möchte weitere Person/en für die Abendveranstaltung anmelden

Preis für die Abendveranstaltung pro Person 49,- EUR

Titel, Vorname, Name

E-Mail

Rechnungsanschrift:

Firma

Ansprechpartner

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Firma, Ort) in der Teilnehmerliste zur Veranstaltung einverstanden.

Datum, Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist auf der Grundlage der durch EIPOS gestellten Rechnung und den darauf festgelegten Zahlungsmodalitäten zu entrichten. Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist bis 10 Tage vor der Veranstaltung möglich. Bei einer Stornierung innerhalb von 10 Tagen vor der Veranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Erfolgt keine oder keine fristgemäße Stornierung, ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Aus Gründen, die EIPOS nicht zu vertreten hat oder bei zu geringer Teilnehmerzahl, können Weiterbildungsveranstaltungen abgesagt werden. In diesem Fall werden die Teilnehmer sofort benachrichtigt, bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen EIPOS bestehen nicht. Für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Streitigkeiten wird als Gerichtsstand Dresden vereinbart, soweit der Vertragspartner Vollkaufmann ist. EIPOS behält sich Änderungen des Veranstaltungsablaufs sowie Dozentenwechsel aus wichtigem Grund vor.

Datenschutz und Datenpflege

Der Vertragspartner erklärt sich mit seiner Unterschrift damit einverstanden, dass EIPOS die von ihm freiwillig übermittelten personenbezogenen Daten elektronisch speichert und ausschließlich zum Zweck der Vertragsabwicklung sowie zur Wahrung eigener Geschäftsinteressen im Hinblick auf die Information, Beratung und Betreuung unserer Kunden und Interessenten erhebt, verarbeitet und nutzt. Eine Weitergabe an unbeteiligte Dritte zu privaten oder gewerblichen Zwecken wird ausgeschlossen. Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie im Rahmen der Veranstaltung in Bild und/oder Wort aufgenommen und die Aufzeichnungen Ihrer Person ohne Anspruch auf Vergütung auf Internetseiten und/oder Druckunterlagen des Veranstalters und Dritten veröffentlicht werden. Dem Vertragspartner ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig erteilt wird und widerrufen werden kann. Widerrufserklärungen und Änderungsmittellungen sind per Fax an +49 351 404 704 220 bzw. per E-Mail an datenpflege@eipos.de zu richten.

Ein Unternehmen
der TU Dresden AG



19. EIPOS SACHVER STÄNDIGENTAGE BRAND SCHUTZ

19./20. NOVEMBER 2018
IN DRESDEN



BRANDSCHUTZ MIT AUGENMASS

„Impulse, Trends, Erfahrungen – Brandschutz mit Augenmaß“ ist der Leitgedanke der EIPOS-Sachverständigentage Brandschutz 2018. Im Mittelpunkt stehen die vielen Facetten des Brandschutzes mit aktuellen Themen aus dem baulichen, technischen und organisatorischen Bereich.

Organisatorischer Brandschutz – mehr als Mittel zum Zweck

Bei der Konzepterstellung wird der organisatorische Brandschutz oft vernachlässigt. Dabei liegen gerade hier „ungenutzte“ Potentiale. U. a. werden anhand historischer Bezüge konkrete Aspekte und Lösungen vorgestellt.

Dauerbrenner – Brandlasten in Rettungswegen

Darf ein Kopierer im notwendigen Flur stehen? „Brandlasten“ in Fluren und Treppenträumen werden in der Praxis heiß diskutiert. Doch welche Vorgaben leiten sich aus den Rechtsvorschriften wirklich ab, und was zeigen Brandversuche?

Technischer Brandschutz – im Konzept, im Detail und auf der Bühne

Welche Angaben zu sicherheitstechnischen Anlagen sind zwingend im Brandschutzkonzept erforderlich und warum? – Antworten darauf aus Sicht der Bauaufsicht und eines Prüfsachverständigen. Weitere Vorträge hinterfragen aktuelle Themen aus Elektro-, Lösch- und Sicherheitstechnik.

Intelligenter Brandschutz mit Heißbemessung

Die Dauerhaftigkeit von reaktiven Brandschutzsystemen im Stahlbau ist noch nicht abschließend beurteilt, so daß Ingenieurmethoden zum Nachweis der Feuerwiderstandsfähigkeit eine interessante Alternative sind. Könnte man damit auf bauliche Brandschutzmaßnahmen verzichten?

MVV TB – Status quo und Holzbau

Die MVV TB ist in der Praxis angekommen. Erste Anwendungen zeigen Unklarheiten und Lücken, die noch zu beseitigen sind. Und wie lässt sich die MVV TB beim Holzbau konkret umsetzen?

BIM

Die Digitalisierung macht auch vor dem Brandschutz nicht halt. Aber wie kann die Integration in den Arbeitsprozess erfolgen? An Praxisbeispielen werden der Einsatz von BIM dargestellt und Chancen der Digitalisierung für die Brandschutzingenieure aufgezeigt.

Neben den Fachvorträgen erwarten Sie eine umfangreiche Fachausstellung und die Gelegenheit für einen persönlichen Erfahrungsaustausch mit FachkollegenInnen.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

PROGRAMM

SCHIRMHERR: Staatssekretär Prof. Dr. Günther Schneider,
Sächsisches Staatsministerium des Innern

MONTAG, 19. 11. 2018

9.00 UHR ERÖFFNUNG

9.15 UHR GRUSSWORT

Jörg Mühlberg

Abteilungsleiter Stadtentwicklung, Bau- und Wohnungswesen

9.30 UHR

ORGANISATORISCHER BRANDSCHUTZ – GESTERN, HEUTE, ZUKÜNFTIG: MEHR ALS MITTEL ZUM ZWECK!

Prof. Dr.-Ing. Gerd Geburtig, *Prüfingenieur für Brandschutz, Weimar*

- Organisatorischer Brandschutz als Quelle heutiger Vorschriften
- Konkrete Regelungen des organisatorischen Brandschutzes in Wechselbeziehungen zum baulichen Brandschutz
- Barrierefreiheit und organisatorischer Brandschutz
- Lösungsbeispiele aus der Praxis

10.15 UHR

SIND BRANDLASTEN IN NOTWENDIGEN FLUREN UND TREPPENRÄUMEN ZULÄSSIG? – EINE NÜCHTERNE BETRACHTUNG DER ANFORDERUNGEN

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Daniel Anwander MEng, *Brandschutzingenieur, Sulzberg*

- Vorgaben aus den einzelnen Rechtsgebieten
- Beurteilung von Brandlasten – Was sagt die Literatur, was macht die Praxis?
- Ergebnisse aus Brandversuchen und Empfehlungen

11.00 UHR KAFFEPAUSE

11.45 Uhr

INTELLIGENTER BRANDSCHUTZ – HEISSBEMESSUNG ALS ALTERNATIVE ZU UMFANGREICHEN BAULICHEN MASSNAHMEN

Dr.-Ing. Matthias Stamm, *Brandschutz-Ingenieurmethoden, Basel*

- Potentiale und Anwendungsgrenzen der Heißbemessung
- Praxisbeispiele im Neubau, Bestandsbau und Denkmalschutz
- Naturbrandmodelle vs. reaktive Beschichtungen

12.30 UHR MITTAGSPAUSE

14.15 UHR

DIGITALISIERUNG UND BIM IN DER BRANDSCHUTZPLANUNG

Dipl.-Ing. Andreas Plum, *staatl. anerkannter Sachverständiger für die Prüfung des Brandschutzes, Aachen*

- Digitalisierung im Arbeitsprozess des Brandschutzplaners – Umsetzung in projektbasierten Arbeitsschritten
- Praxisbeispiel für den schrittweisen Einsatz von BIM, Ideen und Erfahrungen der BFT Cognos GmbH
- Chancen der Digitalisierung und der zukünftigen Anwendung von BIM im Brandschutzingenieurwesen

15.00 UHR

ANFORDERUNGEN AN DIE „ELEKTROTECHNIK“ IN DER MLAR UND ELTBAUVO – AKTUELLE EINZELTHEMEN

Dipl.-Ing. Manfred Lippe, *öbuv Sachverständiger für baulichen und anlagentechnischen Brandschutz, Krefeld*

Frank Möller, *Sachverständiger für gebäudetechnischen Brandschutz, Zierenberg/Oelshausen*

- Baurechtliche Auslegung der technischen Baubestimmungen
- Räume für Sicherheitsanlagen
- Funktionserhalt bei Alarmierungsanlagen
- Batterieanlagen – Batterieräume

15.45 UHR PAUSE

16.30 UHR

VERSTEHEN SIE BRANDSCHUTZ? – (K)EIN KABARETT!

Dipl.-Ing. (FH) Josef Mayr, *Sachverständiger, Autor und Fachreferent für Brandschutz, Wolfratshausen*

- „(Seiten)Richtige“ Schutzzieldefinition in den LBOs
- „(Liebes)Erklärung“ zum Föderalismus mit tausenden Seiten VV TB
- „(Aus)Wege“ bei Rettungswegen, Ausgängen und Leitern
- „S(chw)achverstand“ beim Brandschutz im Bestand

19.00 UHR ABENDVERANSTALTUNG

Sophienkeller, Taschenbergpalais 3, 01067 Dresden

Einlass ab 18.30 Uhr

DIENSTAG, 20. 11. 2018

9.00 UHR

TECHNISCHE SACHVERHALTE IM BRANDSCHUTZKONZEPT – WAS? WIEVIEL? WARUM?

Dipl.-Ing. Knut Czepuck, *Obmann Arbeitskreis Technische Gebäude-ausrüstung der Fachkommission Bauaufsicht der Bauministerkonferenz, Düsseldorf*

Dipl.-Ing. (FH) Frank Lucka, MEng, *Prüfsachverständiger für die Prüfung sicherheitstechnischer Anlagen, Prenzlau*

- Anforderungen an das Brandschutzkonzept
- Welche Mindestangaben sind erforderlich? Was gehört nicht ins Brandschutzkonzept? Was regelt die MVV TB dazu?
- Beispiele zu sicherheitstechnischen Anlagen (BMA, RWA etc.)

10.00 UHR

MVV TB – WAS IST PASSIERT SEIT 2017

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Wathling, *Oberste Bauaufsicht, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin*

- Stand der Umsetzung der MVV TB in den Ländern
- MVV TB – im Überblick: Was ist neu? Was ist anders?
- Erfahrungen der Umsetzung – was hat sich bewährt – wo bestehen Unsicherheiten, Lücken und Lückenschlüsse
- Bauartgenehmigung, freiwillige Nachweise – Beispiele

10.45 UHR KAFFEPAUSE

11.45 UHR

HOLZ BRENNT – NA UND! – UMSETZUNG DER MVV TB IM HOLZBAU

Dipl.-Ing. Architekt Reinhard Eberl-Pacan, *Sachverständiger für Brandschutz, Berlin*

- Regelungen der Länder für den Holzbau vs. Argebau und DIBt
- Holzbau kann auch Hochhaus – Projektbeispiele
- Derzeitige Umsetzungsmöglichkeiten der MVV TB im Holzbau – Praxisempfehlungen

12.30 UHR

ALLES THEATER? – LÖSCHANLAGEN ÜBER BÜHNEN

Dipl.-Ing. Erhard Arnhold, *Prüfingenieur für Brandschutz, Weimar*

- Schadensstatistik zu Brandereignissen, Ursachen
- Notwendigkeit von Anlagentechnik in Versammlungsstätten insbesondere bei Bühnen
- Empfehlungen für den Umgang mit Bestandsgebäuden
- Schlussfolgerungen für den Neubau von Versammlungsstätten

13.15 UHR MITTAGSPAUSE

14.30 UHR

AUTOMATISCHE SELBSTTESTS VON SICHERHEITSTECHNISCHEM ANLAGEN – EINE ALTERNATIVE ZU REDUNDANTEN AUSFÜHRUNGEN?

Dipl.-Ing. Bernd Konrath, *Sachverständiger für Entrauchung und Druckdifferenzsysteme, Aachen*

- Gegenseitige Beeinflussung komplexer Steuerungen und Regelungen
- Redundanz oder Verfügbarkeit, sichere Stellung oder maximale Funktion? – Auswirkungen auf komplexe Anlagen
- Beispiel Druckbelüftungsanlage im Hochhaus
- Prüfungsanforderungen an sicherheitsrelevante Anlagen
- Unterstützung oder Ersatz von Prüfsachverständigenprüfungen?

15.15 UHR SCHLUSSWORT

MODERATION

Dipl.-Ing. (FH) Josef Mayr, *Sachverständiger, Autor und Fachreferent für Brandschutz, Wolfratshausen*

FACH AUSSTELLUNG

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen und technischen Lösungsmöglichkeiten in der tagungsbegleitenden Fachausstellung zu informieren und treffen Sie Ihre FachkollegenInnen zum Erfahrungsaustausch in der Lounge.